

NEWSLETTER Nr. 06 / 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

der plötzliche und unerwartete Tod von Hartmut Mann hat nicht nur in der Jugendhilfelandtschaft, sondern auch in der Kultur große Bestürzung ausgelöst. Mit ihm ist nicht nur ein unermüdlicher Verfechter der Rechte und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen von uns gegangen, sondern vor allem ein Familienvater und Ehemann. Wir wünschen den Angehörigen Kraft und Beistand in dieser schweren Zeit. Der Nachruf des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes ist hier einsehbar:

<https://parisax.de/aktuelles/aktuelles-artikelansicht/news/wir-trauern-um-hartmut-mann/>

Auch wenn uns diese traurige Nachricht innehalten lässt, müssen wir den Fokus dennoch auf unmittelbar bevorstehende Ereignisse richten. Die Kommunal- und Europawahlen werden die politischen und demokratischen Weichen für die nächsten Jahre stellen. Hierzu haben wir in diesem Newsletter neben anderen Themen umfangreiche Hinweise und Materialien zusammengestellt.

Das Team des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- **INFOTHEK**
- **KULTUR & GESELLSCHAFT**
- **NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR**
- **KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG**
- **WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME**

■ WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

■ RECHT, STEUER & FINANZEN

■ STELLENANGEBOTE

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

■ INKLUSION IM KULTURBEREICH

■ "KULTUR MACHT STARK" SACHSEN

■ QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT



Kampagne: WIR LEBEN DEMOKRATIE!

Gemeinsam rufen wir dazu auf,
das Engagement für die Demokratie sichtbar zu machen.

Wir wollen zeigen,
wie wichtig soziokulturelle Orte als Freiräume des Dialogs sind,
als Orte zivilgesellschaftlichen Engagements
und damit Orte demokratischer Prozesse.

Mitmachen und ein Ausrufezeichen setzen!

www.soziokultur-sachsen.de/demokratiekampagne

#WirLebenDemokratie

KULTUR & GESELLSCHAFT

In eigener Sache: **AUSSCHREIBUNG: „KunstZeitAlter“**

Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie 2024 zum Thema DEMOKRATIE

Zum fünften Mal vergibt der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“.

In diesem Jahr widmet sich der Preis dem allgegenwärtigen **Thema DEMOKRATIE** und sucht **Projektkonzepte**, die den intergenerationellen Dialog in diesem Kontext fördern.

Das **Preisgeld in Höhe von 10.000 €** soll für die Umsetzung eines Vorhabens/Projektes im Jahr 2025/2026 verwendet werden.

Bis zum **20. August 2024** können Konzepte mit Vorhaben aller künstlerischer Genres und Formate beim Landesverband Soziokultur eingereicht werden.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Tipps zur Konzepteinreichung gibt es unter <https://soziokultur-sachsen.de/demografie-preis>

75 Jahre Grundgesetz: Staatsziel Kultur jetzt!

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, appellierte an die Abgeordneten des Deutschen Bundestags zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes, das Staatsziel Kultur im Grundgesetz zu verankern. Die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestags hat bereits in ihrem Zwischenbericht im Jahr 2005 die Ergänzung des Grundgesetzes um das Staatsziel Kultur empfohlen. In ihrem Schlussbericht hat sie diese Empfehlung bekräftigt. Die Enquete-Kommission hat während ihrer Arbeit eine Anhörung durchgeführt, in der das Für und Wider des Staatsziels Kultur abgewogen wurde. Auf der Grundlage dieser Anhörung wurde sich einstimmig für das Staatsziel Kultur im Grundgesetz ausgesprochen.

[weitere Informationen](#)

Bund führt Honoraruntergrenzen für Kulturförderung ein

Die Verpflichtung betrifft alle Förderungen, bei denen der Finanzierungsanteil des Bundesressorts für Kultur und Medien 50 % übersteigt. Sie wird ab sofort Bestandteil der zu erlassenden Bescheide und grundsätzlich zum 01.07.2024 verbindlich. Maßstab für die einzuhaltenden Honoraruntergrenzen sind die entsprechenden bundesweiten Empfehlungen der jeweils einschlägigen Berufs- und Fachverbände der Künstler*innen und Kreativen.

[weitere Informationen](#)

Kickoff des Pilotprojekts Techlab: Soziokultur

Der Fonds Soziokultur startete mit einem Kick-Off gemeinsam mit der ESA und der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR sowie den 12 geförderten soziokulturellen Organisationen sein Pilotprogramm Techlab: Soziokultur. Ziel des Programms ist es, Soziokultur und Technologien zu verbinden, um sinnvollen gesellschaftlichen Nutzen zu bewirken.

In kurzen Pitches präsentierten die 12 ausgewählten Organisationen der Soziokultur ihre vielfältigen und innovativen Ideen, die sie im Techlab: Soziokultur innerhalb eines Jahres (weiter)entwickeln und mit Expert*innen aus Technologie und Service Design austesten werden.

[weitere Informationen](#)

Auszeichnung »Ehrenamt in der Kultur 2024«

Auch in diesem Jahr sollen Ehrenamtliche für ihr besonderes Engagement in der Kultur im Freistaat Sachsen ausgezeichnet werden. Die Ehrenamtsauszeichnungen werden an natürliche Personen verliehen, die sich durch außerordentliches ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich besonders verdient gemacht haben. Die Vorschläge zur Ehrung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen können online über das Beteiligungsportal übermittelt werden.

Teilnahme-/ Bewerbungsfrist: 30.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Kunstorte in Sachsen – digitale Auflistung

Es ist ein Anliegen des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen, die Orte, an denen Kunst einer Öffentlichkeit zugänglich gemacht und vermittelt wird, stärker sichtbar zu machen und zu unterstützen. Einen Anfang für diese Aufgabe bildete die im Rahmen einer [Studie von 2019](#) erstellte Auflistung von **Kunstorten**, die sich auch auf der [Website des lbk-sachsen](#) in einer interaktiven Karte wiederfinden. Diese Auflistung wird gerade aktualisiert: Hinweise zu Orten, nicht mit gelistet sind oder zu Orten, die nicht mehr aktiv sind können gern per E-Mail an kontakt@lbk-sachsen.de übermittelt werden. Gemeint sind Kunst- und Ausstellungsräume der Gegenwartskunst im Freistaat Sachsen.

Jahresmagazin mit Thema „Ländliche Räume“

Das nächste Jahresmagazin des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V., das Anfang 2025 erscheinen soll, wird sich dem Thema „Ländliche Räume“ widmen. In unterschiedlichen Perspektiven sollen ländliche Räume in Bezug auf künstlerische Perspektiven diskutiert werden. Schwerpunktmäßig konzentriert sich das Heft auf ländliche Infrastrukturen und Netzwerke, spezifische Produktions- und Rezeptionsprozesse sowie künstlerische Arbeits-, Präsentations- und Werkformen und die Wechselwirkung in Bezug auf kulturelle Identitäten.

Leitfaden: Wie gelingen Kulturprojekte auf dem Land?

Nach Abschluss des Bundesförderprogramms "LandKULTUR" sind nun ein Abschlussbericht und ein Praxisleitfaden erschienen, die Erkenntnisse, Gelingensbedingungen und praktische Tipps aus den über 250 geförderten ländlichen Kulturprojekten ableiten. Diese Publikationen stehen [kostenfrei zum Download](#) bereit.

Kulturpolitik in der Kommune.

Die neue Mai-Ausgabe der Zeitschrift Politik & Kultur des Deutschen Kulturrates richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Wo brennt's? – Kulturpolitik in der Kommune“ und steht kostenfrei zum [Download](#) bereit.

Kulturstatistiken: Kulturindikatoren kompakt 2024

Die Veröffentlichung gibt anhand von zentralen Kennzahlen einen Überblick über die öffentlichen und privaten Kulturausgaben, das kulturelle Angebot und dessen Nutzung sowie die kulturelle Bildung und den Arbeits- und Ausbildungsmarkt der Kulturberufe in

Deutschland. Sie ermöglicht einen umfangreichen Blick auf die Entwicklung der deutschen Kulturlandschaft insgesamt und in einzelnen Ländern. Ein Fokus liegt dabei auf den Pandemie-Jahren 2020 bis 2022.

[weitere Informationen](#)

Abschlussarbeiten zum Kulturbetrieb

An deutschsprachigen Studiengängen entstehen jedes Jahr zahlreiche Abschlussarbeiten zu Themen der Kulturarbeit. Zugleich gibt es kaum Austauschformate über den eigenen Studiengang hinaus. Deshalb bietet Kulturmanagement Network am 05.06.2024 mit einer weiteren Ausgabe des KM Redaktionstreff Studierenden die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen. Dafür soll sich ein digitales, hochschulübergreifendes Austauschformat für Studierende etablieren, die sich mit Kulturmanagement, angewandten Kulturwissenschaften oder anderen Themen des Kulturbetriebs beschäftigen.

[weitere Informationen](#)

KuPoGe-Mentoringprogramm

Das zentrale Element des Mentoring-Programms ist es, junge Perspektiven im kulturpolitischen Feld zu stärken und gleichzeitig den Austausch zwischen den Generationen zu fördern. Dafür sollen erfahrene Kulturpolitiker*innen oder -manager*innen mit sich auf dem Weg der Professionalisierung befindenden, jungen Menschen zusammengebracht werden. So sollen Diskurse auf Augenhöhe geschaffen werden, in denen beide in einem geschützten Raum von ihren Erfahrungen, Ideen, Expertisen und Herausforderungen im Feld berichten und ihre Themen weiterentwickeln können.

weitere Infos und Nachfragen – Mail an mertens@kupoge.de

Ältere Menschen an der KI-Debatte beteiligen

Technologien, die auf Künstlicher Intelligenz beruhen, gewinnen auch im Alltag älterer Menschen zunehmend an Bedeutung. Der Einsatz von KI wirft jedoch auch Fragen auf. Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen setzt sich dafür ein, dass ältere Menschen aktiv an den Diskussionen über diese Fragen beteiligt werden. Sie unterstützt ab sofort zehn Seniorenorganisationen dabei, ältere Menschen zum Thema KI fit zu machen. Im Rahmen des BAGSO-Projekts »KI für ein gutes Altern« erhalten die beteiligten bundes- und landesweit aktiven Vereine und Verbände eine technische Ausstattung, mit der KI erlebbar wird. Zudem können sie an Weiterbildungen teilnehmen und erhalten fachliche Unterstützung, wenn sie selbst eine Veranstaltung zu KI durchführen wollen. Im Fokus stehen ethische und gesellschaftliche Fragestellungen, die auch ältere Menschen betreffen.

[weitere Informationen](#)

Kontrovers vor Ort – Veranstaltungskatalog 02/2024 der SLpB

Im Projekt Kontrovers vor Ort arbeitet die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung mit den sächsischen Volkshochschulen und soziokulturellen Zentren, ihren jeweiligen Landesverbänden sowie vielen weiteren Partnern aus Sachsen zusammen. Sie vereint die Idee, politische Bildung in Sachsen und vor allem im ländlichen Raum voranzubringen.

Ansprechpartner ist Andreas Heinrich: andreas.heinrich@slpb.sachsen.de

[weitere Informationen](#)

Demokratie sichern - Zusammenhalt in Vielfalt leben

„Bildung, Bildung, Bildung“ - Leitartikel der aktuellen Ausgabe von Politik und Kultur
Im Rahmen der sechsten Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration „Demokratie sichern: Zusammenhalt in Vielfalt leben“ fragte Matthias Quent (Professor für Soziologie an der Hochschule Magdeburg-Stendal), was gegen den Rechtsruck in Politik und Gesellschaft hilft.

[weitere Informationen](#)

Theaterarbeit als Soziokultur

In der neuesten Ausgabe der „GIFT – zeitschrift für freie theaterarbeit, tanz, performance und zirkus“ veröffentlichte Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorstandsvorsitzender des Fonds Darstellende Künste, einen Beitrag, in dem er u.a. der Frage nachgeht, was Soziokultur bedeutet und dazu ermutigt ein neues Selbstverständnis zu diskutieren, „auch um ein neues Verständnis der Rolle von Kunst und Kultur in der Gesellschaft in Gang zu setzen“.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungstipp: Zukunft aktiv gestalten – Bürgerbeteiligung in Sachsen

Die Demokratieministerin Katja Meier und die Stadt Leipzig laden Akteur*innen der Bürgerbeteiligung und interessierte Bürger*innen ein, um gemeinsam über ihre Anliegen, Ideen sowie möglichen Beteiligungsprojekte ins Gespräch zu kommen und darüber zu diskutieren, wie wir die demokratische Kultur in Sachsen durch partizipative Elemente stärken können.

Termin: **06.06.2024** // 18:00 – 21:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: „Kunst am Bau“: Chance und Herausforderung

Im Online-Talk wird anhand eines vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) realisierten Kunst am Bau-Projektes in die Entwurfsentwicklung und das Auswahlprozedere eingestiegen.

Termin: **06.06.2024** // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungstipp: „Theaterpädagogik Grundlagen (BuT)“

Diese berufsbegleitende und zertifizierte Weiterbildung richtet sich an pädagogische/therapeutische/medizinische sowie kulturelle/künstlerische Fachkräfte, die ihr Berufsfeld um den Bereich Theaterpädagogik erweitern möchten. Der nächste Jahrgang der Grundlagen Theaterpädagogik (BuT) beginnt im September.

Anmeldungen für die Weiterbildung sind bis zum **30.06.** über [dieses Formular](#) möglich.

Weitere Informationen zur Weiterbildung finden sich auf unserer Website:

<https://www.lanze-lsa.de/macht/projekte>

Sonderthema: zu **DEMOKRATIE & den Wahlen 2024**

Wählen gehen und demokratische Parteien wählen!

Aufruf des Deutschen Kulturrates zu den Wahlen 2024

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert die Bürgerinnen und Bürger auf, wählen zu gehen und keine Partei zu wählen, die das Ziel hat, die Demokratie abzuschaffen.[...]

Die freiheitliche Demokratie lebt von Demokratinnen und Demokraten, die sich aktiv für sie einsetzen. Sie ist geprägt durch eine Debatten- und Streitkultur, die darauf abzielt, in Aushandlungsprozessen einen Kompromiss zu erarbeiten. Das ist das Gegenteil von Populismus und Polarisierung, die von rechtsextremen und antidemokratischen Gruppierungen und Parteien genutzt werden, um antidemokratische Positionen zu verankern.

Kunst- und Kultureinrichtungen sind Orte des demokratischen Diskurses. Sie ermöglichen mit künstlerischen Mitteln die Auseinandersetzung mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Sie bieten Raum zur Auseinandersetzung, zur Reflexion und zur Debatte. Kunst kann unterhaltsam, laut, anstößig, provozierend, impulsgebend und vieles andere mehr sein. Kunstfreiheit ist für die freiheitliche und vielfältige Gesellschaft unverzichtbar. [...]

[weitere Informationen](#)

Unsere Demokratie braucht Rückenwind!

Aufruf der Kulturpolitischen Gesellschaft zu wählen

»In Vielfalt geeint«. Wir müssen dieses Grundprinzip der Europäischen Union hochhalten wie lange nicht mehr – und unserer Demokratie Rückenwind geben. Wir haben mit unserer Wahlentscheidung die Möglichkeit, die Europäische Union als Grundlage und Motor des Friedens, der Freiheit, gegenseitiger Solidarität sowie der Wertschätzung von Vielfalt und Diversität in Europa mitzugestalten und zu stärken. Demokratie dieser europäischen Prägung ist eine wertvolle Kulturleistung. [...]

Die Wahl zum Europäischen Parlament ist eine Chance für die Bürger*innen Europas – und für den Kultursektor. Gerade hier in Deutschland verstehen wir den katastrophalen Einfluss antidemokratischer Stimmen nur zu gut. »Die Demokratie in Deutschland und Europa gilt es zu schützen; demokratische Wahlen sind hierfür die Grundvoraussetzung. Freie Wahlen sind das Herzstück unserer von souveränen Bürger*innen getragenen Gesellschaft, deren Diversität und Offenheit es unbedingt wertzuschätzen und zu fördern gilt.«, so Dr. Tobias J. Knoblich, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. [...]

Die Demokratie braucht Menschen, die für sie eintreten. Wir bitten Sie, mit Ihrer Wahlentscheidung unserer europäischen Demokratie Rückenwind zu geben.

– Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

[vollständigen Aufruf lesen](#)

#kubizukunftsrelevant – Kampagne im Wahljahr 2024

Die Kampagne fordert die sächsischen Akteur*innen aus Politik und Verwaltung auf, daran mitzuwirken, dass kulturelle Bildung ministerienübergreifend als zukunftsrelevante Aufgabe wahrgenommen und nachhaltig ermöglicht wird.

[weitere Informationen](#)

#16stimmt – Initiative zum Wählen ab 16 Jahren

Damit in Sachsen junge Menschen auf Kommunal- und Landesebene bereits ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben können, hat der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. das breite Bündnis "16Stimmt" initiiert.

[weitere Informationen](#)

Interviewfilmreihe »Warum wählen gehen«

Politische Bildung aus der authentischen Perspektive von jungen Menschen: Was denken Jugendliche über die Wahl und die Demokratie? Im Vorfeld der Europawahl hat das Medienprojekt Wuppertal mit jungen Erstwähler*innen eine Interviewfilmreihe zu ihrem Wahlverhalten, ihrer politischen Partizipation und ihrer Einstellung zu Europa produziert. Die Filme geben Denkanstöße, warum Jugendliche wählen gehen und zeigt Gründe dafür auf, warum ein Teil von ihnen es nicht tut. Jugendliche sollen durch die Filme zur politischen Teilhabe motiviert werden, durch Wählen-gehen und auch jenseits von Wahlen.

[YouTube](#) // [Instagram](#) // [TikTok](#) // [Facebook](#)

Publikation „Sachsen rechts unten 2024“

Das Kulturbüro Sachsen e.V. präsentiert die zehnte Ausgabe der Schriftenreihe „Sachsen rechts unten“. Seit 2014 wird mit dieser Publikation jährlich eine qualitative Analyse politischer Entwicklungen am rechten Rand der Gesellschaft in Sachsen vorgelegt. Aus zivilgesellschaftlicher Perspektive richtet sich der Blick auf aktuelle Demokratiegefährdungen unter gezielten Fragestellungen. Die Publikation „Sachsen rechts unten 2024“ ist mit Unterstützung der Amadeu Antonio Stiftung entstanden.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Wahlforen der slpb**

Diskutieren Sie mit zur Landtagswahl 2024!

Spannend, informativ, kontrovers: Erleben Sie Duelle zwischen den Direktkandidierenden aus Ihrem Wahlkreis mit – live auf dem Podium! Die Streitgespräche drehen sich um Themen wie Fachkräftemangel, Innere Sicherheit, Finanzen oder das gesellschaftliche Klima in Sachsen. Kurz und knapp müssen sich die Kandidierenden in den Blitzrunden zu politischen Fragen positionieren.

Sie sind eingeladen, sich mit Ihren Fragen und Anliegen aktiv an der Diskussion zu beteiligen und mitzubestimmen, über welche Inhalte diskutiert wird.

Termine:

- **18.06.2024** // 19-21 Uhr // Rodewisch // [weitere Informationen](#)
- **18.06.2024** // 19-21 Uhr // Delitzsch // [weitere Informationen](#)
- **29.07.2024** // 19-21 Uhr // Döbeln // [weitere Informationen](#)
- **29.07.2024** // 19-21 Uhr // Großenhain // [weitere Informationen](#)
- **29.07.2024** // 19-21 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **30.07.2024** // 19-21 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)
- **30.07.2024** // 19-21 Uhr // Freital // [weitere Informationen](#)
- **30.07.2024** // 19-21 Uhr // Kamenz // [weitere Informationen](#)

- **31.07.2024** // 19-21 Uhr // Marienberg // [weitere Informationen](#)
- **31.07.2024** // 19-21 Uhr // Bautzen // [weitere Informationen](#)

[Weitere Informationen und Termine zu dieser Veranstaltungsreihe](#)

Veranstaltungshinweis: **Gelebte Demokratie – Frauen und Protest**

Die Säulen der Demokratie in ganz Europa werden brüchig. Protestbewegungen prägen das Bild der letzten Jahre. Im Rahmen der Diskussionsrunde soll insbesondere die Rolle von Frauen in diesen Bewegungen in den Blick genommen werden.

Termin: **14.06.2024** // 16:30 – 18:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Zum Umgang mit Verschwörungsideologien**

Verschwörungsideologien – Erkennen ... Verstehen ... Begegnen

Diesen drei Schlagworte bilden das Motto der Info-Veranstaltung. In dem 3-stündigen Workshop trainieren die Teilnehmenden ihre Handlungssouveränität gegenüber Verschwörungsideologien.

Termin: **30.08.2024** // Annaberg-Buchholz // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

BNE Landesstrategie: **5. Fachtag Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Seit Februar 2024 wird der Entwurf zur Fortschreibung der Sächsischen Landesstrategie BNE diskutiert und Vorschläge zu Text und Maßnahmen erarbeitet. Der 5. Fachtag BNE bildet den Abschluss dieses Beteiligungsprozesses, indem er die Ergebnisse reflektiert und Interessierten die Möglichkeit bietet, sich nochmals einzubringen. In diesem Jahr findet er erstmals an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

Termin: **27.08. - 28.08.2024** // Dresden // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **25. Lokale Agenda Dresden Preis**

Der Preis möchte den Menschen und Initiativen, die sich für den notwendigen gesellschaftlichen Wandel einsetzen und innovative Ideen voranbringen, eine finanzielle Wertschätzung entgegenbringen, ihnen weitere Sichtbarkeit verschaffen und Möglichkeiten zu Inspiration sowie Vernetzung geben. Bewerben kann man sich in den drei Kategorien:

1. Lokale Agenda Dresden Preis
2. Nachhaltige Kinder- und Jugendprojekte
3. Publikumspreis mit dem Thema "Perspektiven des Wachstums"

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: **15.06.2024** // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **SDG-Tandem-Programm 2024/2025**

Das SDG-Tandem-Programm der Initiative Culture4Climate bietet die Gelegenheit, mit einem interessanten Partner aus Wirtschaft oder Kultur, mit dem man bisher noch nicht zusammengearbeitet hat, zwei Nachhaltigkeitsziele voranzubringen: Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13) und Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17).

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: **16.06.2024** // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Transformationsmanager:in Nachhaltige Kultur**

Ziel der Weiterbildung ist es, Handlungswissen zu vermitteln, wie Kulturstätten und Medienproduktionen den Weg zu mehr Nachhaltigkeit beschreiten können. Neben der Wissensvermittlung dient das Angebot zudem der Vernetzung von Akteur*innen untereinander.

Bewerbungsfrist: 23.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Ideen für klimafreundliche Nachbarschaften gesucht!**

Wir alle wollen eine klimafreundliche Zukunft und lebenswerte Nachbarschaften." Die Initiative "Klimaschutz nebenan" bringt Menschen zusammen, um Ideen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam umzusetzen. Bei "Klimaschutz nebenan" kann jede*r Teil einer großen Bewegung werden und bis zu 2.000 € Startkapital erhalten.

Teilnahme-/ Bewerbungsfrist: 30.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement**

Der NRW-Medienpreis für Entwicklungspolitisches Engagement ist ein Qualitätspreis für herausragende audiovisuelle Online-Inhalte und Social Media-Kampagnen aus Deutschland zu entwicklungspolitischer Zusammenarbeit, den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und Kooperationen mit den Ländern des globalen Südens.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: 22.08.2024 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Der „Nationale Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird im Mai 2025 gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen UNESCO-Kommission an vorbildliche Bildungsinitiativen verliehen. Die Bewerbungsphase beginnt am 03.06.2024 und endet am 15.09.2024.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: 15.09.2024 // [weitere Informationen](#)

Termin: **Dear Future - Dresdner Nachhaltigkeitsfestival**

Das Dresdner Nachhaltigkeitsfestival „Dear Future“ richtet den Blick in die Zukunft und lädt auch in diesem Jahr wieder Bürger*innen und Expert*innen zu einem gemeinsamen Austausch über einen gesellschaftlichen Wandel zur Nachhaltigkeit ein. Der diesjähriger Themenschwerpunkt ist "Vielfalt entfalten".

Termin: 24.05. - 08.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Termin: **Netzwerk Zero / NOW! / SIN**

In Hannover treffen sich Akteurinnen und Akteure aus Kunst, Kultur, Politik und Verwaltung zum Wissenstransfer im Bereich Klimaschutz. Die Tagung soll bisherige Erfahrungen und Erkenntnisse bündeln sowie zentrale Fragen diskutieren: Wie kann die Kultur stärker zum Klimaschutz beitragen? Wie entstehen nachhaltige Kooperationen in der Kulturszene?

Termin: 10.06. - 11.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Workshopreihe: **Workshopreihe Nachhaltig Veranstalten**

Du möchtest deine/eine Veranstaltung nachhaltig planen und gestalten, weißt aber nicht genau wie? Du wirkst im Kunst- und Kultursektor und/oder möchtest Veranstaltungen oder Prozesse nachhaltiger gestalten? Gemeinsam mit uns kannst du diesen Sommer an einer kostenlosen Workshopreihe mit Praxisbeispielen und externem Expert*innenwissen zum

Thema „Nachhaltig Veranstalten“ teilnehmen. Termine und Themen: 11.06. "Essen & Trinken & Abfall", 02.07. "Energie & Wasser (Exkurs Naturschutz)", 01.08. "Ressourcen & Logistik", 22.08. "Nachhaltigkeitskommunikation intern/extern & Selbstfürsorge". Alle Veranstaltungen finden in Dresden statt.

[weitere Informationen](#)

Termin: **Zukunftsgipfel Klima-Engagement**

Im Rahmen des Programms »Engagiert für Klimaschutz« lädt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) zum zweiten Zukunftsgipfel Klima-Engagement ein! Der Zukunftsgipfel bietet Raum, um intensiv ins Gespräch darüber zu kommen, wie Zivilgesellschaft Klimaschutz weiter vorantreiben kann und welche politischen Rahmenbedingungen es für klimafreundliches Engagement braucht.

Termin: **18.06. - 19.06.2024** // [weitere Informationen](#)

Termin: **Nationale Konferenz für Kultur und Klimaschutz**

In Hamburg findet die bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich der Initiative Culture4Climate in Kooperation mit dem Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg statt. Die Konferenz möchte Räume für die Auseinandersetzung über die Rolle der Kultur im Klimaschutz öffnen und dabei auch zentrale Projektergebnisse der Initiative präsentieren. Nähere Anmelde- und Programminformationen folgen in Kürze.

Termin: **17.09. - 18.09.2024** // [weitere Informationen](#)

Workshop-Reihe: **Neue kostenlose Klima-Kommunikationstrainings**

„Über Zukunft sprechen“ wendet sich an alle Menschen, die Klimaschutz in Sachsen, Thüringen und Brandenburg mit mutmachenden Geschichten, neuem Wissen und positiver Energie voranbringen wollen. Wer seine Fähigkeiten im Bereich Klima-Kommunikation auffrischen bzw. verbessern und mehr über die transformative Kraft von Erfolgsgeschichten erfahren möchte, sollte dabei sein!

[weitere Informationen](#)

Studie: **non-formales und informelles Lernen für Nachhaltigkeit**

Wie gestaltet sich die non-formale und informelle Bildungsarbeit im Kontext von Nachhaltigkeit? Dazu gibt es kaum aktuelle Daten. Am Institut Futur der Freien Universität Berlin wird daher eine bundesweite Organisationsbefragung durchgeführt. Die Einladung zur Teilnahme an der Online-Befragung folgt im Herbst 2024.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Unterrichtsmaterial zum Wahl-O-Mat zur Europawahl 2024

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet zum Wahl-O-Mat auch Unterrichts- und Begleitmaterialien für Jugendliche an. Dieses Unterrichtsmaterial in Form von Unterrichtsbausteinen, Arbeitsblättern, Unterrichtsentwürfen und einer Offline-Version des Wahl-O-Mat bilden den pädagogischen Werkzeugkasten. Das Material kann kostenfrei heruntergeladen werden und wurde für weitestgehend selbständig arbeitende Lerngruppen im Unterricht ab Klasse 10 konzipiert und sollen den Schüler*innen helfen, sich mit politischen Inhalten auseinanderzusetzen.

[weitere Informationen](#)

Dossier zum Thema Digitalisierung in der kulturellen Bildungspraxis

Im neuen Dossier auf der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online, welches in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung entstanden ist, beschreiben Vertreter*innen verschiedener Praxisfelder, wie sich der Einsatz digitaler Medien auf Methoden und Prozesse ihrer Arbeit auswirkt. Es beinhaltet Beiträge von Vertreter*innen verschiedener Praxisfelder, die sich mit den Herausforderungen und Potenziale digitaler Transformationsprozesse in der Kulturellen Bildung beschäftigen.

[weitere Informationen](#)

Im:puls - Sächsische Nacht der Jugendkulturen

Die Sächsische Nacht der Jugendkulturen heißt ab diesem Jahr im:puls! Nun hat das Projekt ein neues Logo und Design erhalten sowie eine eigene Website und einen Instagram-Kanal veröffentlicht. im:puls fördert die kulturellen Interessen und Ideen von jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren. Bewerbungen für eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 € sind bis zum 09.08.2024 möglich! im:puls möchte die Jugendkulturen in sächsischen Orten mit maximal 40.000 Einwohner*innen sichtbar machen und zeigen, dass es auch außerhalb von Dresden, Chemnitz und Leipzig coole Ideen für jugendkulturelle Events gibt!

Termin: **27.-28.09.2024** // [weitere Informationen](#)

U-18 Wahlen

In der gesamten Bundesrepublik öffnen vom 27. bis zum 31. Mai die selbstorganisierten Wahllokale der U18-Wahl. Alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren können bei U18 anlässlich der Europawahl an die Wahlurnen gehen. Das Projekt ermöglicht damit politische Jugendbildung und fördert das Verständnis für demokratische Entscheidungsprozesse.

[weitere Informationen](#)

Publikation: Jugendbeteiligung vor Ort

Viele junge Menschen möchten mitreden, wenn es vor Ort um ihre Belange geht. Doch wie lassen sich für Kinder und Jugendliche politische Bildung, Beteiligung und Dialog lebens- und weltnah miteinander verknüpfen? Diese und viele andere Fragen werden in der Publikation der Stiftung Mitarbeit thematisiert und gezeigt, wie kommunale Handlungsansätze in der Jugendbeteiligung praktisch umgesetzt werden können. Das Buch ist für 12€ erhältlich.

[weitere Informationen](#)

Corax-Magazin – Doppelausgabe “Politik und Verwaltung”

Die neu erschienene Ausgabe gibt zahlreiche interessante Einblicke in das Zusammenspiel von Politik und Verwaltung in Bezug auf die Jugendarbeit. Schaubilder, Interviews und Fachtexte geben fundierte und gleichzeitig übersichtliche Informationen und Hintergründe.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Preis: **”KunstZeitAlter”** - **DEMOKRATIE**
Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie

In diesem Jahr widmet sich der Preis dem allgegenwärtigen Thema **DEMOKRATIE** und sucht **Projektkonzepte**, die den intergenerationellen Dialog in diesem Kontext fördern. Das **Preisgeld in Höhe von 10.000 €** soll für die Umsetzung eines Vorhabens/Projekt es im Jahr 2025/2026 verwendet werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 20.08.2024// [weitere Informationen](#)

Projekt: **SDG-Tandem-Programm 2024/2025**

Das SDG-Tandem-Programm der Initiative Culture4Climate bietet die Gelegenheit, mit einem interessanten Partner aus Wirtschaft oder Kultur, mit dem man bisher noch nicht zusammengearbeitet hat, zwei Nachhaltigkeitsziele voranzubringen: Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13) und Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17). Die vom Bundeswirtschafts- und Klimaministerium geförderte Initiative Culture4Climate richtet sich dabei an: Kultureinrichtungen, die sich an Maßnahmen, Projekten, Initiativen, Erklärungen oder Leitfäden zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beteiligen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 16.06.2024// [weitere Informationen](#)

Förderung: **Interessensbekundungen für “Demokratie leben!”**

Das Bundesprogramm "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startet in die dritte Förderperiode. Das Interessensbekundungsverfahren (IBK) ist der erste Schritt zur Teilnahme. Dazu ist eine Registrierung im neuen Förderportal des Bundesprogramms notwendig. Eine erfolgreiche Teilnahme am IBK ist die Voraussetzung dafür, zur Antragstellung aufgefordert zu werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 19.06.2024// [weitere Informationen](#)

Förderung: **100xDigital - digitaler Wandel in Engagement und Ehrenamt**

Damit sich langfristig funktionierende Strukturen und Prozesse rund um technische Lösungen etablieren, unterstützt 100xDigital alle teilnehmenden Organisationen intensiv bei den einzelnen Schritten auf dem Weg der Digitalisierung. Dazu zählen Fort- und Weiterbildungen, die Unterstützung durch eine Prozessbegleitung und Beratung durch Digitalexpertinnen und Experten.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 26.06.2024// [weitere Informationen](#)

Preis: **Deutscher Lesepreis 2025**

Für den Deutschen Lesepreis können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich für die Leseförderung engagieren, bewerben. Unter den Bewerbungen werden innovative und bewährte Lesefördermaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien ausgezeichnet.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur fördert Veranstaltungen, Publikationen und Medienangebote zu politischer Bildung und Wissenschaft, die sich mit den Ursachen, der Geschichte und den Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen oder die Gedenk- und Erinnerungskultur stärken.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.**

Mit dem Bundesprogramm setzt die Projektförderung des Bundesamtes Impulse zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung von Projekten, die das interkulturelle Zusammenleben vor Ort in den Städten, Kommunen und im ländlichen Raum nachhaltig verbessern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland**

Seit 14 Jahren werden im Namen der Bundesregierung jährlich 32 Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft und ihren Schnittstellen zu anderen Branchen ausgezeichnet. Gesucht werden Persönlichkeiten mit smarten Ideen: Menschen, die Mut beweisen, Engagement zeigen und sich immer fragen: „Was kann ich noch besser machen?“. Was die ausgezeichneten Unternehmer*innen verbindet, geht über den unternehmerischen Erfolg hinaus – es ist der gemeinsame Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und mit kreativen Ideen sozialen Impact zu erzielen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 01.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Amateo Award 2024**

Das europäische Netzwerk für Kulturteilhabe Amateo hat den Amateo Award 2024 ausgeschrieben. Egal ob Tanz, Musik, Theater, Street Art oder ein anderer Kulturbereich: Alle partizipatorischen Kunstprojekte von Amateurgruppen aus ganz Europa sind zur Teilnahme eingeladen. Die Preisträger*innen gewinnen eine Reise zur Amateo-Konferenz im November 2024 in Prag.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 01.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **startsocial-Förderung**

Sozial Engagierte haben die Möglichkeit, in einem viermonatigen Stipendium daran zu arbeiten, ihre soziale Initiative noch erfolgreicher und wirkungsvoller zu machen. Dabei werden sie von je zwei Top-Leuten aus der Wirtschaft unterstützt. Diese helfen mit ihrem Know-how weiter und bringen den wertvollen Blick von außen ein.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Förderung für Kunst- und Kulturprojekte**

Gefördert werden Vorhaben in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Denkmalpflege. Das Projekt muss der regional zuständigen Sparkasse vor Antragstellung vorgestellt werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.07.2024// [weitere Informationen](#)

Preis: **Nachbarschaftspreis für engagierte Nachbarschaftsprojekte**

Die nebenan.de Stiftung zeichnet herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis aus. Es können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben und bis zu 5.000 € gewinnen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 18.07.2024// [weitere Informationen](#)

Preis: **Deutscher Lesepreis 2025**

Für den Deutschen Lesepreis 2025 können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich für die Leseförderung engagieren, bewerben. Unter den Bewerbungen werden innovative und bewährte Lesefördermaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien von den Initiatoren der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung mit den einzelnen Kategoriepartner*innen ausgezeichnet.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.07.2024// [weitere Informationen](#)

Preis: **Dieter Baacke Preis 2024**

Für die diesjährige Sonderauszeichnung des Dieter Baacke Preises können sich Projekte bewerben, die Kinder und Jugendliche darin unterstützen, in der digital geprägten Gesellschaft zu debattieren, zu partizipieren und sich medienaktiv für Menschenrechte und Demokratie einzusetzen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.07.2024// [weitere Informationen](#)

Förderung: **Dein Ding - Für Vielfalt und Inklusion**

Das Programm „Dein Ding“ fördert große wie auch kleine Projekte zum Thema Vielfalt und Inklusion. Die Fördersumme kann bis zu 500 € betragen. Außerdem können noch Weiterbildungen für die Umsetzung der Idee in Anspruch genommen werden. Bewerben können sich junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.07.2024// [weitere Informationen](#)

Preis: **Deutscher Multimediapreis mb21**

Junge Medienmacher*innen bis 25 Jahre können sich am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen. Der bundesweite Kreativwettbewerb prämiiert seit 26 Jahren digitale, netzbasierte und interaktive Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 05.08.2024// [weitere Informationen](#)

Preis: **Medienpädagogischer Preis 2024**

Die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus rufen alle Kitas, Schulen, Hochschulen und außerschulischen Einrichtungen sowie medienpädagogisch aktive Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen in Sachsen auf, sich mit ihren Medienbildungsangeboten zu bewerben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 08.08.2024// [weitere Informationen](#)

Preis: **Sterntaler-Preis 2024**

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. und der Sächsische Ausländerbeauftragte wollen mit dem gemeinsamen Preis besondere Integrationsarbeit für Kinder, Jugendliche und junge Menschen in Sachsen würdigen. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert und wird zum UN-Weltkindertag am 16. September verliehen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **25.08.2024** // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

*Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen
sind auf unserer Website zu finden:*

<https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Datenschutz in der Jugendarbeit und im Verein**
>> Termin: **11.06.2024** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Social Media für Vereine und Verbände**
>> Termin: **11.06.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Digitale Unterstützung: KI im Einsatz für Vereine und Ehrenamt**
>> Termin: **11.06.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung**
>> Termin: **12.06.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Wenn Vereine Geld verdienen...**
>> Termin: **12.06.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **E-Mail- und Newslettermarketing**
>> Termin: **13.06.2024** // 9:00 – 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Mittelabrufe, Mittelverwendung, Verwendungsnachweise**
>> Termin: **13.06.2024** // 17:00 – 18:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **HEIMATEN. Kulturelle Identität und Integrationsbereitschaft**
>> Termin: **18.06.2024** // 16:30 – 19:00 Uhr // Görlitz // [weitere Informationen](#)
- **Digitale Tools optimal für die Zusammenarbeit nutzen**
>> Termin: **19.06.2024** // 11:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Canva für Non Profits**
>> Termin: **19.06.2024** // 13:30 – 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Organisation und Planung von Projekten**
>> Termin: **19.06.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Mittweida // [weitere Informationen](#)
- **Buchführung und Rechnungslegung in NPOs**
>> Termin: **20.06.2024** // 11:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Kanban & Co.: Projektmanagement-Tools für NPOs**
>> Termin: **26.06.2024** // 11:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Perspektive Ländlicher Raum**
>> Termin: **26.06.2024** // 14:00 – 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Social Media-Strategie – Eine Einführung**
>> Termin: **01.07.2024** // 13:00 – 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Wie NPOs KI für ihre tägliche Arbeit nutzen können**
>> Termin: **02.07.2024** // 9:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Moderationstraining mit Videoanalyse**
>> Termin: **03.07.2024** // 9:00 – 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **PLAY! Grundlagen- Theater-pädagogik (BuT)**
>> Termin: **ab 09/2024** // [weitere Informationen](#)
- **KI-Kreativwerkstatt: Social Media neu definiert**
>> Termin: **03.07.2024** // 9:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

- Online-Diskussion: **KI in der Kultur: Heilsbringer oder Dystopie?**
Termin: **07.06.2024** // Online // [weitere Informationen](#)
- Tagung: **Netzwerk Zero / NOW! / SIN - Klimaschutz in Kunst, Kultur und Verwaltung**
Termin: **10.-11.06.2024** // Hannover // [weitere Informationen](#)
- 12. Kulturpolitischen Bundeskongress: **Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten**
Termin: **13.-14.06.2024** // Berlin // [weitere Informationen](#)
- Internationale Podiumsdiskussion: **Kolonialgeschichte erinnern**
Termin: **17.06.2024** // Dresden // [weitere Informationen](#)

- Zukunftsgipfel **Klima-Engagement 2024**
Termin: **18.-19.06.2024** // Berlin // [weitere Informationen](#)
- Fachtag: **Die Lausitz - Eine kulturelle Bildungslandschaft**
Erster Länderübergreifender Fachtag zur Kulturellen Bildung in der Lausitz
Termin: **20.06.2024** // 11:00 – 18:00 Uhr // Weißwasser // [weitere Informationen](#)
- Praxiswerkstatt: **KRITISCH, FÖRDERND, UNVERZICHTBAR:**
Jugend(sozial)arbeit Im Kontext Rechtsextremismusprävention
Termin: **03. & 04.07.2024** // Jagdschloss Glienicke // [weitere Informationen](#)
- Fachtag: **Fehlerkultur: Festival des Scheiterns**
Termin: **29.-30.08.2024** // 9:00 – 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- Kongress: **4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit**
Termin: **16.-18.09.2024** // Potsdam // [weitere Informationen](#)
- Konferenz: **Kultur wirkt nachhaltig!**
Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich
Termin: **17.-18.09.2024** // Hamburg // [weitere Informationen](#)
- feministische Fachtagung: **Gender und Künstliche Intelligenz (KI)**
Termin: **30.09. - 02.10.2024** / Bildungsstätte Bredbeck // [weitere Informationen](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Gesetzgeber stellt Umsatzsteuerermäßigung für Zweckbetriebe klar

Grundsätzlich unterliegen Umsätze von Zweckbetrieben dem ermäßigten Steuersatz (7%). Allerdings enthält die gesetzliche Regelung komplizierte Ausnahmetatbestände. Hier trifft das Wachstumschancengesetz jetzt Klarstellungen. § 12 Abs. 2 Nr. 8a Umsatzsteuergesetz (UStG) sieht für Leistungen im Rahmen von Zweckbetrieben grundsätzlich den ermäßigten Steuersatz vor. Es muss dafür aber eine von zwei weiteren Voraussetzungen erfüllt sein: Der Zweckbetrieb darf nicht in erster Linie der Erzielung zusätzlicher Einnahmen durch die Ausführung von Umsätzen dient, die in unmittelbarem Wettbewerb mit den, dem allgemeinen Steuersatz unterliegenden Leistungen anderer Unternehmer ausgeführt werden (Alternative 1) oder die Körperschaft muss mit diesen Leistungen ihrer in §§ 66 bis 68 Abgabenordnung (AO) bezeichneten Zweckbetriebe ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke selbst verwirklichen (Alternative 2).

Quelle: Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 238, Mai 2024

[weitere Informationen](#)

Neue Regelungen: Hilfsbedürftigkeit in Notlagen und Zweckbetrieb bei Verwaltungsaufgaben im BFD

Mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen fanden zahlreiche Änderungen ihren Weg in den sog. Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO). Auch für gemeinnützige Organisationen können diese Änderungen von Bedeutung sein. Konkret geht es um Regelungen zur Hilfsbedürftigkeit in Katastrophenfällen sowie die Möglichkeit der Zuordnung von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) zum Zweckbetrieb.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

10 häufige Fehler im Zusammenhang mit Vereinssatzungen

An die Gestaltung einer Vereinssatzung werden hohe Anforderungen gestellt. Einerseits gilt es, die vereinsrechtlichen sowie die gemeinnützigkeitsrechtlichen Vorgaben zu beachten. Andererseits sollen die Regelungen auch maßgeschneidert sein, um die individuellen Belange des Vereins bestmöglich zu berücksichtigen. In beiden Feldern lauern verschiedene Fehlerquellen, die es zu vermeiden gilt. Andernfalls begibt sich der Verein in gefährliches Fahrwasser, da seine Handlungsfähigkeit beeinträchtigt wird bzw. die Gemeinnützigkeit in Gefahr gerät.

Jurist und Vereinspraktiker Stefan Wagner geht in diesem Beitrag auf häufige Fehler im Zusammenhang mit Vereinssatzungen ein, erläutert rechtliche Grundlagen und gibt Empfehlungen für die Vereinspraxis.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Bürokratieabbau: Vereinfachte Formerfordernisse für Vereine

Mit dem vierten Bürokratieentlastungsgesetz (BEG IV) wird ein weiterer Schritt in Richtung des Abbaus bürokratischer Hürden angestrebt. Auch für Vereine bringen die neuen Regelungen Erleichterungen mit sich. So etwa mit Blick auf vereinsrechtliche Formerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschlussfassung. Hier sollen Schriftformerfordernisse zu Textformerfordernissen herabgestuft werden, soweit dies sachgerecht und angemessen ist.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

- **Assistentz (w/m/d) Koordinierungsstelle "Unterwegs angekommen" - Teilzeit**
(Mühlstrasse 14 e.V. // Leipzig // Beginn: 01.08.2024 //
Bewerbung bis: 09.06.2024)
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) „House of Resources“ - 20h/Woche**
(Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V.- Kulturbüro Dresden //
Beginn: 23.08.2024 // Bewerbung bis: 15.06.2024)
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Organisation und Kulturarbeit - 20h/Woche**
(Villa Musenkuss e.V. // Schkeuditz // Beginn: 01.08.2024 //
Bewerbung bis: 16.06.2024)
- **Koordinator*in (w/m/d) Bündnis für Demokratie und Toleranz – 40 h/Woche**
(Alter Gasometer – Soziokulturelles Zentrum e.V. // Zwickau / Beginn:
nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **pädagog. Mitarbeiter*in (w/m/d) für Jugendclub - Vollzeit (unbefristet)**
(Alter Gasometer – Soziokulturelles Zentrum e.V. // Kirchberg / Beginn:
nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Geschäftsführung (m/w/d) - Vollzeit**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Schulsozialarbeiter*in (m/w/d)**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: ab sofort)
- **Projektleitung* (w/m/d) Medienkompetenzprojekt - 40 h/Woche**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Sachbearbeiter*in (w/m/d) Verwaltung & Rechnungswesen – 8-10h/Woche**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Sozialarbeiter*in (w/m/d) Offene Kinder- und Jugendarbeit – 20h/Woche**
(Klinke e.V. / Subbotnik e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Verwaltung – 20 h/Woche**
(agj Sachsen e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) - 40 h/Woche**
(KulturLoge Dresden // Dresden)
- **Sozialpädagoge*in / Sozialarbeiter*in (w/m/d) JugendLand - 20-30 h/Woche**
(Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge // Pirna // Beginn: nächstmöglicher
Zeitpunkt)

- Mitarbeitende*r (w/m/d) Projekt Sachsensommer - Voll-/Teilzeit
(Engagement-Stiftung Sachsen // Dresden // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- Sozialarbeiter*in (w/m/d) Offene Kinder- und Jugendarbeit - 20 h/Woche
(Klinke e.V. / Subbotnik e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es [HIER](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband

Servicestelle

INKLUSION IM KULTURBEREICH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

Sie haben es in den letzten Wochen vermutlich schon sehr oft gehört und auch wir weisen darauf hin: **Gehen Sie wählen und informieren Sie andere über die Kommunal- und Europawahlen!** Mit dem Erstarken rechter Parteien stehen viele positive Entwicklungen auf dem Spiel. Die AfD beispielsweise positioniert sich klar gegen Inklusion. Demokratie und Inklusion bedingen sich gegenseitig. Daher ist es um so wichtiger, eine demokratische Partei zu wählen.

Vertiefende Informationen zu den Inklusions-Zielen der deutschen Parteien im EU-Parlament, zur Frage was das EU-Parlament für Inklusion in Europa unternimmt und wie eine barrierefreie Stimmabgabe funktioniert lesen sie [hier](#).

Herzliche Grüße,
Johanna von der Waydbrink, Eric Beier und Matthias Franke

In eigener Sache: SAVE THE DATE. Die Unbekannten. Symposium zur Repräsentation von Behinderung in der Kunst

Viele Kunstsparten blicken auf eine jahrhundertealte Tradition, in der Behinderung keine eigene Rolle spielt. Dadurch bleiben wichtige Perspektiven und Beiträge unbeachtet. Manches schlummert in Depots, manches wird systematisch ausgeschlossen und manches wird lediglich in Sonderformaten gezeigt. Dabei ist oft ein kuratorischer Blick vorherrschend, der Behinderung marginalisiert, exotisiert oder stigmatisiert. Genau hier setzt das Symposium an und bietet einen Rahmen, um Re-Präsentationspraktiken von Behinderung zu hinterfragen und als Bereicherung für die eigene kuratorische Arbeit zu entdecken.

Termin: **04.12.2024** // Staatliche Kunstsammlungen Dresden // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Vermarktungsstrategien für Kulturakteur*innen und Künstler*innen mit Behinderung

Für Künstler*innen mit Behinderung stellt sich bei der künstlerischen Vermarktung und Selbstorganisation zusätzlich die Frage, ob, wie und in welcher Form sie ihre Behinderung sowohl in der Zusammenarbeit mit dem Kunstbereich als auch mit der Öffentlichkeit

thematizieren. In dieser Veranstaltung sollen unterschiedliche Aspekte von Vermarktung beleuchtet und ausgelotet werden. Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Personen, die sich als Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung identifizieren.

Termin: **10.06.2024** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Runder Tisch für Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Beim Runden Tisch treffen sich Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung und chronischen Krankheiten, die in Sachsen leben oder arbeiten. Die Veranstaltungen finden mehrmals im Jahr statt und bieten einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und aktuelle kulturelle Themen zu sprechen. Auch Fragen der Professionalisierung und Strategien im Umgang mit Diskriminierung können hier besprochen werden.

Termin: **10.06.2024** // 12:00 – 14:00 Uhr // Online und Dresden // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung: Digitaltag 2024. Barrierefreie Dokumente leicht gemacht

Internetseiten und digitale Dokumente soll jeder Mensch uneingeschränkt nutzen können. Deshalb müssen sie barrierefrei zugänglich sein. Fachleute des dzb lesen zeigen anhand von Beispielen, welche Hürden es gibt und wie digitale Dokumente mit möglichst geringem Aufwand barrierefrei gestaltet bzw. auf Barrierefreiheit überprüft werden können. Sie geben wertvolle Tipps und Tricks für die korrekte Aufbereitung barrierefreier Dokumente (Word- und PDF- Dateien). Zudem stellt sich die Überwachungsstelle Barrierefreiheit für Informationstechnik Sachsen vor und erläutert u. a., welche Pflichten öffentliche Stellen in Sachen digitale Barrierefreiheit haben. Es werden Strategien zum Umgang mit Barrieren auf Webseiten diskutiert und der Unterschied zwischen Überwachungsstelle und Durchsetzungsstelle erklärt.

Termin: **07.06.2024** // 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung: *Stating the Aesthetics of Access*

Fachtagung zu behinderungsorientierten Produktions- und Rezeptionsweisen

Die dreitägige Tagung beforscht die sogenannten „Aesthetics of Access“ und schafft eine Plattform für Künstler*innen und Theoretiker*innen, die das Thema „Zugänglichkeit“ als kreatives Potenzial begreifen. Zwei Schwerpunkte bilden die Themen „Theater und Leichte Sprache“ und „Tanz und Audiodeskription“, am dritten Tag ist ein inklusiver Paper-Sprint in entspannter Atmosphäre geplant.

Termin: **16.-18.06.2024** // Hildesheim // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung: Inklusive Kultureinrichtungen – das Museum

Die Weiterbildung ist kompakt gestaltet und vermittelt an drei Tagen einen Einblick in die unterschiedlichen Aspekte von Inklusion und Barrierefreiheit. Gemeinsam mit Betroffenen, Forscher*innen und internationalen Expert*innen werden bestehende Barrieren aufgezeigt, ihre Überwindungen erprobt und Techniken hin zu inklusiven Kultureinrichtungen vermittelt. Über die vier Moduleinheiten „Ankommen“, „Reinkommen“, „Klarkommen“ und „Weiterkommen“ lernen die Teilnehmenden die vielfältigen Bereiche des inklusiven Museums kennen.

Termin: **17.-19.07.2024** // Anmeldeschluss: **03.07.2024** // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung: **Mehr Diversität in Kultur**

Mit dem Programm „Mehr Diversität in Kultur“ bietet Un-Label von September 2024 bis Juni 2027 jährlich drei bis vier Kulturorganisationen aus ganz Deutschland die Möglichkeit einer umfassenden Qualifizierung zur Umsetzung ihres inklusiven Öffnungsprozesses. Das Programm findet im Rahmen des bundesweiten Projektes „Access Maker - Innovationshub“ statt.

Bewerbungsfrist: 12.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Praxistipp: **Bei Anruf Kultur**

Inzwischen bieten rund 70 Häuser über „Bei Anruf Kultur“ inklusive Telefonführungen an. „Bei Anruf Kultur“ ist ein barrierefreies Buchungsportal für Ausstellungen, Stadtrundgänge, Museen, Sammlungen und Co. Menschen, die bisher kaum oder gar nicht bei der Vermittlung kultureller Angebote berücksichtigt werden, können darüber Termine buchen und damit bundesweit Kultur erleben.

[weitere Informationen](#)

Praxistipp: **Kunst und Kultur in Gebärdensprache**

Bislang gibt es verschiedene Kunstlexika über Kunst und Kultur in vielen Sprachen, jedoch nicht in Gebärdensprache. Dies ist einer der Gründe, warum es für zahlreiche Fachbegriffe aus Kunst und Kultur noch keine oder wenig Gebärden gibt. Jetzt konnte eine gebärdensprachliche Informations- und Bildungsplattform zum Thema Kunst- und Kulturbegriffen und deren Bedeutung entwickelt werden.

[weitere Informationen](#)

Information: **Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung**

Der „fluter“ ist ein Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB), welches sich in regelmäßigen Abständen einem bestimmten Thema widmet. In der aktuellen, 90. Ausgabe werden auf 50 Seiten verschiedene Aspekte von Barrieren behandelt. Dazu zählen unter anderem die Themenfelder (Un-)Sichtbarkeit, Leichte Sprache und Musikdolmetschung. <https://fluter.de/heft90>

[weitere Informationen](#)

Information: **Fachwissen für Barrierefreiheit im Kulturbereich**

Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit hat auf ihrer Homepage einige Praxishilfen für Kulturbetriebe zusammengetragen. Einzelne Themen werden erläutert und die gesetzlichen Vorgaben genannt.

[weitere Informationen](#)

Information: **Access Maker Praxis Guidelines**

Im Rahmen des Projektes Access Maker hat Un-Label aus Köln Praxis Guidelines zu Leichter Sprache, Audiodeskription, alternativen Publikumszugängen, Aesthetics of Access für die Darstellenden Künste veröffentlicht. Sie sind sowohl als Online-Version zum Download als auch als Print-Version erhältlich.

[weitere Informationen](#)

Information: **Webinar-Reihe zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz**

Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit hat eine Webinar-Reihe zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz initiiert, um die Unternehmen rechtzeitig vor Inkrafttreten des Gesetzes zu informieren. Schwerpunkt der Reihe ist der E-Commerce. Alle Webinare sind als Video jederzeit abrufbar.

[weitere Informationen](#)

Ehrung: **Dr. Thomas Kahlisch wurde die Goldene Nadel vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels verliehen**

Am 22. März erhielt Dr. Thomas Kahlisch auf der Leipziger Buchmesse die Goldene Nadel vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels für seine herausragenden Verdienste in der Buchbranche. Seit 1999 ist er Direktor des Deutschen Zentrums für barrierefreies Lesen (dzb lesen). Als promovierter Diplom-Informatiker setzt er sich besonders für barrierefreie Information und Kommunikation ein. Die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich gratuliert ganz herzlich!

[weitere Informationen](#)

Förderung: **THE POWER OF THE ARTS**

The Power of the Arts zielt darauf ab, langfristig die Kunst- und Kulturlandschaft zu fördern, insbesondere mit Blick auf ihre soziokulturelle Rolle. Zugleich dient der Preis durch die Schwerpunkte und Themenvielfalt der bisher ausgezeichneten Projekte als Spiegelbild des gesellschaftlichen und politischen Wandels. Bewerben können sich Projekte und Initiativen, die sich mit Mitteln von Kunst und Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung aller Menschen einsetzen und mit dem Ziel einer offenen, vielfältigen und demokratischen Gesellschaft strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren abbauen.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: 14.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Save the Date: **Der 13. KURZFILMTAG**

Im Zeitraum vom 15. bis 21. Dezember findet der bundesweite KURZFILMTAG statt. Die AG Kurzfilm lädt alle Interessierten dazu ein, mit einer eigenen Veranstaltung teilzunehmen. In diesem Jahr ist das Motto "Banden bilden". Ab dem 21.06. wird die Website mit frischen Infos gefüllt. Zu den Programmpunkten gehören "Filme in Leichter Sprache" und "Kurzfilm barrierefrei".

[weitere Informationen](#)

Beratungsstelle

KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

Liebe Kulturschaffende und Projektgestalter*innen,

"Kultur macht stark" legt ab Juni fristentechnisch eine Pause ein und in den kommenden Sommermonaten gibt es keine Einreichfristen für Förderanträge.

Zeit durchzuatmen, Projekte zu planen und Bündnisse anzubahnen – ab Herbst können wieder Förderanträge für kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche *von Alltagskultur bis Zirkus* gestellt werden. Beachten Sie hierzu auch den weiter unten folgenden ersten Veranstaltungshinweis.

Ich berate Sie gern bei Fragen zum Förderprogramm und zu den kommenden Antragsrunden.

Herzliche Grüße
Judith Andó

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Veranstaltungshinweis: **“20 Fristen für 25 – Alle “Kultur macht stark” Fristen”**

Sie planen ein Projekt für 2025 – ob im Frühjahr oder erst im Sommer nächsten Jahres? Dann kommen Sie gern zu dieser digitalen Informationsveranstaltung! Die bundesweiten Beratungs- und Servicestellen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bieten einen kompakten Überblick zu allen Herbst-Fristen im Jahr 2024.

*Termin: **11.06.2024** // 15:00 – 17:00 Uhr // Online via Zoom // [weitere Informationen](#)*

Veranstaltungshinweis: **„„Kultur macht stark“ in Sachsen - Fördermöglichkeiten Kultureller Bildung im ländlichen Raum“**

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen laden nach den Sommerferien zu einem gemeinsamen Informations- und Austauschtreffen zu „„Kultur macht stark“ in Sachsen - Fördermöglichkeiten Kultureller Bildung im ländlichen Raum“ ein.

*Termin: **08.08.2024** // Ort & Zeit werden noch bekannt gegeben // [weitere Informationen](#)*

In eigener Sache: **Beratungsstelle “Kultur macht stark” vor Ort**

Im Sommer möchte die Beratungsstelle “Kultur macht stark” Sachsen (nach Verfügbarkeit) wieder Ihre Projekte besuchen. Alle (ehemaligen), aktuellen und zukünftigen “Kultur macht stark” Bündnisse sind aufgerufen, sich bei der Leiterin der Beratungsstelle zu melden. Es geht um Austausch, Vernetzung, Beratungsbedarfe, Projektausgestaltung vor Ort.

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Praxisbeispiele: **„Beispiele der HipHop-Musikproduktion“ in MusikLeben 3**

Das Team des Projektbüros „Kultur macht stark“ / MusikLeben 3 des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) lädt herzlich zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung ein.

In der Veranstaltung „Beispiele der HipHop-Musikproduktion“ geben zwei erfahrene Referierende Beispiele aus ihren „Kultur macht stark“-Projekten:

*Termin: **10.06.2024** // 14:00 – 15:30Uhr // Online // [weitere Informationen](#)*

Für Chance-Tanz-Projekte: **monatliche „ChanceTanz-Admin-Runde“**

Um allen von “ChanceTanz” geförderten Bündnissen den Einstieg in die Projektabwicklung zu erleichtern und Fragen frühzeitig klären zu können, bietet Aktion Tanz /ChanceTanz eine monatliche „ChanceTanz-Admin-Runde“ via Zoom. Im Rahmen der monatlichen Treffen werden die Grundlagen der Projektadministration (Führen der Teilnehmendenlisten, der Beleglisten, Fragen zu Honorarverträgen, Abrechnung von Pauschalen, Abführung KSA, Terminierung von Zahlungsabrufen etc.) erläutert. Zudem gibt es ausreichend Raum für Ihre Fragen. Diese Veranstaltung richtet sich an Projektleiter:innen (Dozent:innen) und mit der Administration der Förderung betraute Kolleg:innen der geförderten Projekte!

Antragstellende Einrichtungen, die das erste Mal eine ChanceTanz-Förderung erhalten, bittet Aktion Tanz um Teilnahme zum ersten bzw. nächstmöglichen Veranstaltungstermin nach erfolgter Bewilligung.

Termin: **13.06.2024** // 11:00 – 12:30Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Evaluation: **„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2023-2027)**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die InterVal GmbH damit beauftragt, das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ zu evaluieren. Dazu wird aktuell eine Online-Befragung durchgeführt, die sich an die Bündniskoordinationen, die Projektumsetzenden und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen richtet. Es wird gebeten, an der Befragung teilzunehmen und sie zu bewerben bzw. weiterzuleiten. Den Link zur Befragung, Textbausteine und Materialien zur Weiterleitung (Sharepics, Flyer) sowie weiterführende Informationen finden Sie hier:

[weitere Informationen](#)

Online-Umfrage: **“Movies in Motion” bittet um Beteiligung**

Im Herbst 2024 veranstaltet Movies in Motion einen Fachtag für Interessierte, (Neu-)Antragsstellende und Menschen aus dem “Kultur macht stark” -Netzwerk. Der Fachtag steht unter einem Themenschwerpunkt und vereint Vorträge, Workshops und Austausch. Damit wir diesen Tag zielgenau ausrichten können, benötigen wir Ihren Input. Wir freuen uns auf Anregungen, Ideen und Wünsche.

Die Umfrage ist anonym und es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert.

Dauer: 5 Minuten

[weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN “Kultur macht stark” 2024

Eine **Übersicht der Antragsfristen** gibt es auch auf der Website der Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen unter:

<https://soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen>

Interessenbekundungen bei Initiativen (ohne Frist fortlaufend möglich):

- [Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#)

Interessenbekundungen bei Initiativen (ohne Frist, derzeit mit Warteliste):

- [Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen.](#)
- [Dagesh on Tour](#) (Workshops ab April, bitte mit konkreten Terminanfragen melden)
- [„Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“](#)
- [“Stärker mit Games”](#) (derzeit leider keine neuen Projekte)

Förderantrag bei Fördermittelgebern mit folgenden Fristen:

- Juni / Juli / August: *Keine Fristen! (ab September wieder neue Fristen)*

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Servicestelle QUARTIERSENTWICKLUNG GEMEINWESENARBEIT

Liebe Interessierte,

bevor die Sommerferien starten, möchten wir uns mit vielen interessanten Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Fördertipps rund um das Thema Gemeinwesenarbeit bei Ihnen melden. Der Fokus liegt dieses Mal besonders in kulturell-kreativen Angeboten, die im öffentlichen Raum stattfinden können.

Außerdem freuen wir uns sehr, dass wir ab Juni unsere **neue Projektkoordinatorin im Team** begrüßen können! **Jasmin Glock** wird sich im nächsten Newsletter ausführlicher vorstellen. Vorweg können wir schon verraten, dass sie auf einen vielfältigen Wissensschatz in punkto Stadtentwicklung zurückgreifen kann!

Falls Sie Fragen, Anregungen oder Hinweise haben, können Sie sich jederzeit unter den bekannten Kontaktdaten an uns wenden. Wir wünschen Ihnen eine sonnige Zeit und viel Erfolg bei Ihren Vorhaben.

Herzliche Grüße,

Clara Zeitler, Jasmin Glock und Uwe Kowski

Studie: **Vernetztes Handeln für Kultur in ländlichen Räumen**

Seit März 2023 führt das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft eine Studie zur Vernetzung von Kulturakteuren in ländlichen Räumen durch. Im Zentrum des Interesses von NetKulaeR steht die Akteurskonstellation von drei regional wirkenden Institutionen: Kreiskulturverwaltungen, Geschäftsstellen von LEADER-Regionen sowie regionale Kulturbüros. In dünn besiedelten, ländlichen Räumen sind Kulturschaffende besonders auf regionale Vernetzung und Unterstützungsstrukturen angewiesen – sowohl für den fachlichen Austausch untereinander, für Beratung, Ressourcenteilung oder gemeinsame Vorhaben als auch für die sektor- und bereichsübergreifende Vernetzung mit Regionalentwicklung, Tourismus oder Bildung, mit Politik, Verwaltung oder dem Wirtschaftssektor.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Ehrenamtliche Bürgermeister in Deutschland**

Dieses open access Buch enthält als erste politikwissenschaftliche Publikation Daten zu ehrenamtlichen Bürgermeister*innen für alle 10 Bundesländer, in denen diese eine wichtige Position der politischen Repräsentation in ländlichen Räumen einnehmen. Etwa 60% aller Kommunen in Deutschland werden von ehrenamtlichen Bürgermeister*innen verwaltet, deren regionale Bedeutung sich je nach Bundesland aber stark unterscheidet. Das Buch leitet mit der Beschreibung des jeweiligen rechtlichen Rahmens der Kommunalverfassungen der Bundesländer, der regionalen Verteilung und der Analyse von Wahldaten in das Thema ein, bevor die Ergebnisse eines breit angelegten repräsentativen Umfrageprojektes präsentiert werden.

[weitere Informationen](#)

Handreichung: **Neue Ideen und Ansätze für die Regionale Kulturarbeit – Teil 1: Loslegen**

Regionale Kulturarbeit kann die Beteiligung, Mitgestaltung und Entwicklung in ländlichen Räumen entscheidend stärken. Dafür braucht es einen verlässlichen Rahmen, stabile Strukturen und die Zusammenarbeit von Akteuren der Kultur, Politik und Kommunen. Wie Regionale Kulturarbeit als co-kreativer und kooperativer Prozess gestaltet werden kann, zeigt die Handreichung.

[weitere Informationen](#)

Handreichung: **Neue Ideen und Ansätze für die Regionale Kulturarbeit – Teil 2: Vernetzen und Mitgestalten**

Regionale Kulturarbeit entfaltet in ländlichen Räumen Relevanz und Wirkkraft, indem sie unterschiedliche Akteur*innen aus Kultur, Verwaltung und Politik vernetzt und neue Möglichkeiten der Beteiligung schafft. Wie lebendige Mitgestaltung gelingen kann, welche Formate sich dafür eignen und welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind, zeigt die Handreichung.

[weitere Informationen](#)

Förderung: **Jugenddemokratiepreis 2024**

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) vergibt den Jugenddemokratiepreis mit bis zu 3000 € für junges Engagement an Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich mit dem Thema Demokratie beschäftigen und sich für eine offene Gesellschaft einsetzen. Bei den Maßnahmen gibt es keine Einschränkungen, es können alle Arten von Projekten eingereicht werden, wie z.B. Schulinitiativen, die Erstellung von Videoclips, Nachbarschaftshilfen oder auch Sportprojekte.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 14.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Deutscher Lesepreis**

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern. Der Preis wird in den fünf folgenden Kategorien verliehen: Individuelles Engagement, Kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas, Leseförderung an Schulen, Leseförderung in digitalen Medien. Das Preisgeld beträgt 4.500 € je Kategorie. Bewerben können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden**

Gefördert werden Projekte, die das interkulturelle Zusammenleben in Städten, Kommunen und im ländlichen Raum nachhaltig verbessern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen. Es können sich Vereine, Verbände, Vertriebeneneinrichtungen, Kirchen und Kommunen bewerben, die in der Arbeit mit Zugewanderten auf überregionaler, regionaler oder lokaler Ebene tätig sind. Max. Fördersumme: 70.000 € jährlich. Max. Projektlaufzeit: drei Kalenderjahre (bis zu 36 Monate).

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2024// [weitere Informationen](#)

Förderung: **Sächsischer Förderpreis für Demokratie**

Seit 18 Jahren zeichnet der Sächsische Förderpreis für Demokratie zivilgesellschaftliche Initiativen oder Projekte und Kommunen aus, die sich für eine demokratische Kultur und gegen Diskriminierung oder menschen- und demokratiefeindliches Denken engagieren. Ziel ist es, unterschiedliche Formen des Engagements sichtbar zu machen und öffentlich zu würdigen. Die Maßnahme, mit der sich beworben wird, muss 2024 begonnen worden sein. Das Preisgeld beträgt 5.000 € bzw. 1.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.07.2024// [weitere Informationen](#)

Förderung: **Ergänzende Medienkompetenz-Projektförderung**

Die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM) stellt im Rahmen der ergänzenden Medienkompetenz-Projektförderung 2024 Fördermittel bereit, die zur Förderung der Informationskompetenz und Meinungsbildung junger Mediennutzer*innen bis 29 Jahre zu gesellschaftlich relevanten Themen verwendet werden sollen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.07.2024// [weitere Informationen](#)

Förderung: **Integrationsfördernde Einzelprojekte**

Im Rahmen der Fördersäule B – Integrationsfördernde Einzelprojekte – können Anträge bei der SAB eingereicht werden. Die Projektlaufzeit beträgt max. 1 Jahr. Projektende ist der 31.12.2025. Ziel ist es, einen Beitrag zur kulturellen, sozialen und identifikatorischen Integration und Stärkung der gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte am gesellschaftlichen Leben zu leisten. Des Weiteren soll der gesellschaftliche Zusammenhalt zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte gestärkt werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.07.2024// [weitere Informationen](#)

Online-Seminar: **"Rechtsformen für Wohnprojekte"**

Das Onlineseminar bietet in kompakter Form einen Überblick über die wichtigsten Rechtsformen für Wohnprojekte. Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenhang zwischen Rechtsform und Finanzierung, aber auch auf den notwendigen Prozessen, die noch wichtiger als die Rechtsform sind.

Termin: 11.06.2024// 16:00 – 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Filmvorführung: **"Varieté Utopolis – oder einige Meter Autobahn"**

Der Film begibt sich auf die Reise in 16 benachteiligte Quartiere in ganz Deutschland und besucht soziokulturelle Projekte - Mit Kreativität, Spiel und kollektiver Gestaltung zu starker Nachbarschaft, für mehr Teilhabe, Dialog und aufblühendes Stadtleben. Auch die Dresdner Johannstadt war im Projekt „Plattenwechsel – Wir in Aktion“ des Johannstädter Kulturtreff e.V. vier Jahre lang ein Utopiegelände. Nach der Filmvorführung findet ein Podiums-Gespräch mit dem Filmmacher Matthias Coers, Kristin Zinke - Geschäftsführerin des Landesverbands Soziokultur Sachsen sowie Akteur*innen aus Kunst und Kultur Dresdens und der Johannstadt statt.

Termin: **12.06.2024** // 19:30 – 22:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Kongress: **Erfolgreiche Regionalvermarktung**

Der Kongress widmet sich dem Ausbau und Erhalt regionaler Wertschöpfungsketten und dem Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Initiativen und Projekte der regionalen Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln. Die Veranstaltung wird Gelegenheit zum intensiven fachlichen Austausch und zur bundesweiten Vernetzung bieten.

Termin: **13.06.2024** // 10:00 – 16:00 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)

Online-Seminar: **Planfeststellung meets Stadtentwicklung**

In dem Seminar werden kommunale Erfahrungen im Umgang mit übergeordneten Vorhaben und deren Folgewirkungen vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus sollen die verschiedenen informellen Planungsinstrumente vorgestellt und ihre Potenziale für unterschiedliche Planungsanlässe erörtert werden.

Termin: **14.06.2024** // 10:00 – 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Aktionstag: **Tag der offenen Gesellschaft**

Eine offene Gesellschaft gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten. Am Samstag, den 15. Juni 2024, heißt es überall: Tische und Stühle raus! Menschen kommen zusammen, um sich bei gemeinsamen Essen kennenzulernen, an einem Tisch zu feiern und darüber zu diskutieren, in welcher Welt wir leben möchten. Die Idee: nur durch Gespräche lernen wir neue Perspektive kennen, entkräften wir Vorurteile und bauen wir gemeinsam eine wehrhafte Demokratie.

Termin: **15.06.2024** // deutschlandweit // [weitere Informationen](#)

Workshop:

"Barrierefreiheit von Bürgerbeteiligung - im Sinne eines weiten Inklusionsbegriffes"

Der Workshop vermittelt Informationen für ein breites Verständnis von Barrierefreiheit und Inklusion und geht auf verschiedene Teilhabebarrrieren ein. Anhand konkreter Beteiligungsbeispiele werden Teilhabebarrrieren identifiziert und Lösungsansätze zur Minimierung vorgestellt. Der Workshop richtet sich an Bürgermeister*innen, kommunale Verwaltungsmitarbeitende, zivilgesellschaftliche Träger und Initiativen.

Termin: **19.06.2024** // 09:00 – 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Alaunstraße 9 • 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder. Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressat*innen einen möglichst tiefen und weiten Blick in über die Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.